

Wortliche



Wortliche

10 Pfennig

Gegründet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Wit
Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Beilagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf des Morgen-Ausgabe angeführt

Verlag Ullstein & Co. Chefredakteur: Georg Bernhart. Verantw. Redakteur: (im Amt) H. Handl. Carl-Milch Berlin. Manuskripte werden nur zurückgeschickt, wenn Porto beiliegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Fernsprech-Zentrale Ullstein. Amt Dönhofs 9600-9605, 9606-9608. Fax am Fernverkehramt Amt Dönhofs 9606-9605. Telephon-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postbelegkonto Berlin 603.

Die Pariser Verhandlungen.

Bause — kein Abbruch.

Wichtigste Dienst der „Wortlichen Zeitung“.
* Paris, 14. November.

„Bause“ verbreitet eine offenbar offiziell beeinflusste Mitteilung über den gegenwärtigen Stand der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen. Die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen erleiden eine Pause. Aber es wäre durchaus möglich, zu sagen, daß sie unterbrochen werden. Die französische Regierung hat nicht darin eingewilligt, daß die Reparationsfrage mit dem Handelsvertrag verbunden werde, wie es die Deutschen unter anderem zu tun sich bemüht haben, indem sie verlangen, daß Frankreich gegen Gewährung von Zollvorzügen darauf verzichte, die 20prozentige Abgabe auf deutsche Exportwaren zu erheben.

Die Delegierten des Deutschen Reiches haben die französischen Einwendungen ihrer Regierung mitgeteilt, und sie erwarten gegenüber neue Zusatzen, um die Verhandlungen wieder anzuknüpfen.

Die Schwierigkeiten in den deutsch-französischen Handelsverhandlungen haben sich durch die gestern erfolgte Abreise des Führers der deutschen Delegation, v. Trendelenburg, nach Berlin behäuft. Es handelt sich wohl um eine persönliche Klärung bei der deutschen Regierung, jedoch ist über die Dauer dieser Abwesenheit hier noch nichts bekannt. Die Abreise wird in der heutigen Morgenpresse von keiner Seite als Abbruch der Verhandlungen angesehen. Man erkennt im Gegenteil an, daß v. Trendelenburg durch die neue Sage genötigt ist, sich mit den maßgebenden Berliner Stellen in Verbindung zu setzen.

Als Hauptpunkt der erkrankenden Schwierigkeiten wird normalerweise die Frage der 20prozentigen Abgabe bezeichnet. Es ist erwähnenswert, daß sowohl eine offizielle Nachrichtenagentur als auch der Leitartikel des „Ceuvre“, dessen gute Beziehungen mit Finanzkreisen bekannt sind, erfahren, die 20prozentige Abgabe ist „nicht unüberwindbar“ (intangible). Im übrigen herrscht in den Blättern die Tendenz vor, die Sache so darzustellen, als ob diese Abgabe nicht die einzige Schwierigkeit sei, die sich ergeben habe, sondern, daß hauptsächlich noch eine Reihe anderer Fragen in die Debatte geworfen werden sei, in denen Deutschland ein Nachgeben Frankreichs anstrebt, bevor es sich auf eine Erledigung der Wirtschaftsvertragsfragen einlassen wolle. In diesem Zusammenhang wird auf die gestrige Rede Dr. Treseemanns hingewiesen und aus ihr der Schluß gezogen, daß Deutschland die Handelsvertragsverhandlungen als Streitmittels für eine schnelle Ausräumung und in der Frage der Röhre Zone auszusagen wünscht. Anschließend der „Wortliche“ unterzieht sich in einem längeren Leitartikel in diesem Sinne. Auch der katholische „Gaulois“ bringt einen Leitartikel, der die Frage ähnlich beurteilt.

Die Aussichten für eine französisch-belgische Einigung in der Frage der Zolltarife werden am Quai d'Orsay optimistischer beurteilt. Der Direktor der Handelsabteilung am Quai d'Orsay, de Schoups, hat gestern mit dem belgischen Botschafter, Baron de Ghauffier de Belpozzo die 27 Artikel einer Durchgangsunterlage, für welche die belgische Regierung, ohne sie Franzosen zu berücksichtigen, die Karte erhebt. Das Abkommen vom 24. Oktober besagt sich nur auf 25 Artikel. Die Verhandlungen werden fortgesetzt. Man glaubt, daß die Möglichkeit einer Verständigung festgestellt wird.

Der Dortmunder Parteitag.

Wichtigste Dienst der „Wortlichen Zeitung“.
d Dortmund, 14. November.

Der Reichsparteitag der Deutschen Volkspartei wurde heute durch Reich Dr. Raßl eröffnet, der zum Vorsitzenden gewählt wurde. In seiner Rede betonte Reich Dr. Raßl die Wichtigkeit der nationalpolitischen Politik gegenüber den Deutschen. Seine erste die Verbindung der Koalitionsparteien und selbst der Opposition an, das Hauptverdienst aber alle der Deutschen Volkspartei, insbesondere dem Führer Treseemann zu. Sozialdemokratischer Internationalismus und deutschnationaler Nationalismus hätten verlagert. Der Wahlkampf müßte selbständig geführt werden. Der Wahlsieg liegt auf der Hand, weil der Eintritt der Deutschen Nationalpartei in das Kabinett nicht habe erregt werden können. Im Wahlkampf gehe es nicht darum, ob die Deutschen Nationalpartei in die Regierung eintritt, sondern es komme darauf an, der Deutschen Volkspartei Einfluß zum Gegen das deutsche Vaterland zu verschaffen.

Nach Konstituierung des Büros folgten verschiedene Begrüßungsansprachen. Der Vorsitzende des Wahlkreises Westfalen, Fabrickant Hombert-Widderhöft, glaubte sich veranlaßt, die Parteidelegierten zu bitten, sich nicht durch die schwachen und schlechten Tugenden an den Straßen Dortmunds beeindrucken lassen zu lassen. Die Ortsgruppe habe dafür gesorgt (1), daß das Versammlungsgelände unter dem Zeichen der schwachen Tugenden stehen ließe.

Hierauf nahm Abgeordneter Leidig das Wort zu einer Rechtfertigung der preußischen Koalitionspolitik. Er wies auf die Tatsache hin, die der Eintritt der Deutschen Volkspartei in die preußische Regierung gegeben habe. Wenn man von der preußischen Politik der letzten drei Jahre sprechen will, man an den Anfang der Betrugsgeschichten die Wirtschaftswirtschaft im preußischen Lande stellen. Es war die Frage, ob ein Einverständnis aus Sozialdemokraten, Deutsch-Demokraten und Zentrum gebildet werden solle, oder ob mit Hilfe der großen Koalition die nationalen Belange gesichert werden sollten. Für einen Realpolitiker habe es also keinen anderen Weg gegeben, als den Eintritt der Deutschen Volkspartei in die preußische Regierung. Die Tätigkeit der Deutschen Volkspartei im Kabinett habe zunächst auf finanziellen Gebiet gute Erfolge erzielt und die preußischen Finanzen vor dem Zusammenbruch der Reichsregierung bewahrt. Ein besonderes Verdienst habe sich der Außenminister Baezel erwungen, der gegenüber dem parisischen Vertretungen eines Vororgans eines Besuchs wieder die Grundlage für eine nationale Schule gesichert habe. Besonders hervor sei der „Rampf mit Geering“ gewesen. Wenn die Deutsche Volkspartei nicht im Kabinett gewesen wäre, so würde die preußische Verwaltung einen ganz an-

deren Charakter tragen, als sie ihn tatsächlich hatte. Mit Geering hätte ein fähiger Minister sein und jeden einzelnen Beamten stattgefunden, und wenn heute in Preußen von etwa 400 Vordritten 200 der Deutschen Nationalpartei angehören, so ist dies hauptsächlich das „Verdienst“ der Deutschen Volkspartei.

Hermanns „Untrue“.

Der thüringische Minister Hermann ist nach dem Übertrag der Macht auf den Bürgerdeut einem Respektreiben gegenüber, welches ihm der vortagige Reichstag überreicht worden ist. Man hat dann eine Reihe von Gerichtsverfahren gegen ihn eingeleitet, und in der Presse der Reichspartei, insbesondere in dem wegen seiner Giftmischereien berühmten „Berliner Lokalanzeiger“ wurden die schwersten Anschuldigungen in einer Art erhoben, als ob die höchsten Beweise vorlägen.

Ofters ist nach mehrjähriger eingehender Verhandlung der zweite der Prozesse gegen Hermann zu Ende gegangen. Er hat mit einer Verurteilung geendet, die einem Freispruch gleichkommt. Die Anklage wegen angeblicher Waffenbesitzungen ist von dem Oberstaatsanwalt selbst zurückgezogen worden, nachdem die Kronzeugen zugegeben hatten, daß der thüringische Innenminister niemals etwas anderes im Auge gehabt habe, als die Vorzüge gegen Umstrukturierung von links oder rechts. Hermann hat in den furchtbaren schweren Verbrechen des Jahres 1918 die verantwortliche Rolle gespielt, die er in dem Jahre 1918 als Landespolizeipräsident so weit zu erklären, daß sie dem Ansturm, der damals täglich drohte, für eine gemächten seien. Zum Dank für diese Bemühungen hat man ihm einen Prozeß an den Hals gehängt, der freilich zu einem glänzenden Triumph für den Mann geführt gegeben und verlor den republikanischen Minister gemorbert.

Die Verurteilung zu einer Geldstrafe von 1000 Mark erregte, weil der Minister verurteilt hatte, daß ein abgebeuter Beamter der Landespolizei nach seiner Entlassung noch einige Zeit behörden besagen hat. Wenn wegen dieser Lappalie, die zum mindesten freilich in Überwachungsamt eine Rolle spielte, so ist es das lebhaftigste der Atmosphäre zu erklären, die in Thüringen durch die rechtsabstehende Sache geschaffen wurde. Aber auch in diesem Falle erklärt die Urteilsabgrenzung, der Minister habe auf keinen Fall aus unedlen Beweggründen gehandelt. Er sei eine kleine Menge aus gewesen sein mögen, so habe er doch nicht gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstoßen dürfen.

Allo lediglich wegen eines Formfehlers ist die Verurteilung erfolgt. Ein geradezu fälschliches Ergebnis nach der beispiellosen Sache, die getrieben worden ist. Es paßt zu dem System der belgische Berliner Sozialisten, der die Sache in parlamentarischen Artikeln führend mitgeteilt hat, sich jetzt auf die Mitteilung beschränkt, Hermann sei wegen „Untrue“ verurteilt worden.

Marokko.

Von
Dr. Richard Krieger.
Gesandtschaftsleiter der „Wortlichen Zeitung“.

Malaga, im November.

Nicht hinter den Pyrenäen beginnt der marokkanische Krieg. Das Hauptproblem ist die von Carl Goltz als „Buse“ im letzten Sommer Monte Carlo (starke Konkurrenz) machte, ist in ein Lager umgewandelt. Die Betten sind so (schneeweiß) und so molassig, wie nur je in einem belgischen Lagerlagert. Von Zeit zu Zeit kommt aus Madrid überhitzte Luft, um deren Schwärze die fähigsten Spanier und auszusprechen. Tout comme chez nous. Nur daß die unermüdbaren wilden Wächter der Guardia civil, aufgeführt mit ihren napoleonischen Dreispitzen und mit umgebenen Karabiner am gelben Stoppel, dafür sorgen, daß keiner der Marokkofämpfer einen Gebirgsausgang unternimmt.

Aber je weiter man in das Land kommt, um so weniger ist von dem afrikanischen Krieg etwas zu spüren. Gewiß sind die Zeitungen voll von Kriegsberichten, und an den Bahnhöfen sieht man gelegentlich einen belgischen Soldaten oder Arbeiterjungen, die einen „Afrikaner“ und seinen ganzen Besitztümern — denn immer noch ist in Spanien das Gipsstofflager sehr eng. Gewiß sieht man Goldbarren oder Goldbarren. Aber das war immer so in diesem Land, das 20prozentige Zölle, ein großes fähiges Meer unterhält als das Deutsche Reich vor dem Krieg, und diese 25000 Mann in seinen wenigen Städten unterbringen muß. So hat fast jeder Ort vom Land eine Garnison, und jameit eine größere Garnison. Die Einbringung der Meeresfrüchte über die herabgelagerte Luft, die belgische Luft und für das Wirtschaftslernen einen anderen Schlag, und genau Familien sind heute schon von den Opfern der Marokkofämpfe betroffen.

Dennoch sieht die Bevölkerung dem marokkanischen Krieg nicht mit Interesse an. Er qualifiziert nicht, sondern falls als sich unter den Spaniern ein Volk von fähigen vorzuführen, zu sein tiefsten Freuden der Gebrauch des Wegens oder des Volkes gibt. Wie jedes Bauernvolk ist auch das spanische friedfertig, bewußt nach, um Verletzung der Rechte der Bevölkerung zu vermeiden. Sie werden zu vertreiben, aber nicht angelegt auf Eroberungszüge. Fast zwei Jahrzehnte hindurch hat Spanien, wenn es im Kampf lag, der positive Teil, der sich seiner Zahl wehren mußte. Und die großen Eroberungen, die Spanien in der Zeit der Reconquista machte, wurden nur verurteilt durch die spanischen Menschenjungen. In der spanischen Geschichte gibt es daher kaum ein Vorbild dafür, daß jezt, wie es heißt, 100 000 bis 150 000 Mann über das Meer gezogen sind, um ein fremdes Volk zu unterwerfen. Denn obwohl die Fahrt von den fähigen Meeresküsten vollkommen unerforscht, zum Überwinden Zeit und je es aus. Ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertragern des Affas, aber auch die großen Wirtschaftler erklären sich an der Marokkofrage vollkommen unerforscht. Zum Überwinden der Zeit, die ein paar Jahrhunderte — auch der Graf Romanosco soll dabei seine Hand im Spiele haben — haben wohl Besigungen auf den Ertrag